

山 东 师 范 大 学  
二 〇 一 〇 年 硕 士 研 究 生 入 学 考 试 试 题

考试科目： 德语

- 注意事项：1. 本试卷共 六 道大题（共计 71 个小题），满分 100 分；  
2. 本卷属试题卷，答题另有答题卷，答案一律写在答题卷上，写在该试题卷上或草纸上均无效。要注意试卷清洁，不要在试卷上涂划；  
3. 必须用蓝、黑钢笔或圆珠笔答题，其它均无效。

\*\*\*\*\*

**I. Wählen Sie die richtige Lösung. (25 Punkte für 25 Testaufgaben)**

1. Da kommt Frau Li. Wir müssen ① unsere Hausaufgaben geben.  
A) sie                      B) ihr                      C) ihm                      D) ihnen
2. Darf ich Ihnen eine Tasse Kaffee ②?  
A) anbieten              B) nehmen              C) vorstellen              D) bilden
3. Ich möchte gern mit dir zum Kaufhaus gehen, ③ ich habe keine Zeit.  
A) also                      B) denn                      C) aber                      D) da
4. Was macht Frau Kurz? ④  
A) Sie ist Sekretärin.                      B) Er ist Ingenieur.  
C) Sie arbeitet hier schon fünf Jahre.                      D) Sie ist freundlich
5. Ich weiß nicht, ⑤ ich jetzt danken soll.  
A) was                      B) wem                      C) wer                      D) wo
6. Er sagt, dass ⑥.  
A) er aufpasst sehr gut auf den Verkehr                      B) er sehr gut auf den Verkehr aufpasst.  
C) er passt sehr gut auf den Verkehr auf                      D) er sehr gut auf den Verkehr passt auf
7. Ich habe großen Hunger. Haben wir in der Küche noch etwas ⑦.  
A) essen                      B) gegessen                      C) essen können                      D) zu essen
8. Kannst du uns erklären, ⑧ für ein Programm das ist?  
A) was                      B) wie                      C) wo                      D) wann
9. ⑨ er knapp 10 Jahre alt war, kam er nach Deutschland.  
A) Wenn                      B) Als                      C) Mit                      D) Weil
10. Alles, ⑩ ich in China erlebt habe, ist eindrucksvoll.  
A) was                      B) es                      C) dies                      D) wie
11. Kannst du so schön singen ⑪ deine Freundin?  
A) als                      B) wie                      C) nach                      D) vor
12. Ich habe mich sehr ⑫ geärgert, dass ich die Frage nicht richtig beantwortet habe.  
A) darüber                      B) darin                      C) dabei                      D) daran
13. Wir gehen in ein kleines Hotel, ⑬ Name ich vergessen habe.  
A) seinen                      B) deren                      C) den                      D) dessen
14. Er konnte kaum einschlafen, weil der Kopf ihm so ⑭ tat.  
A) unangenehm                      B) schlecht                      C) weh                      D) böse

15. Er hat es besser gemacht, (15) man von ihm erwartet hat.  
A) wenn B) als C) bevor D) wie
16. Ich habe bis 12 Uhr zu arbeiten. Das bedeutet: (16)  
A) Ich darf bis 12 Uhr arbeiten. B) Ich muss bis 12 Uhr arbeiten.  
C) Ich will bis 12 Uhr arbeiten. D) Ich kann bis 12 Uhr arbeiten.
17. (17) der Unordnung des Verkehrs haben sie unterwegs mehr Zeit gebraucht.  
A) Wegen B) An C) Von D) Trotz
18. Die neue Regierung sollte mehr für die Bevölkerung (18).  
A) tun B) kümmern C) beeilen D) beschäftigen
19. - Warum fährst du nach Beijing?  
- (19) dort ein paar alte Freunde wieder zu sehen.  
A) Für B) Weil C) Um D) Damit
20. - Soll ich den Garten gießen?  
- Das (20) du nicht zu tun, in 5 Minuten regnet es.  
A) kannst B) brauchst C) willst D) darfst
21. Sind Sie neu hier? (21)  
A) Nein, ich bin neu hier. B) Ja, ich bin schon zwei Jahre hier.  
C) Nein, ich bin schon vier Jahre hier. D) Ja. Ich bin erst zwei Tage hier.
22. Ist der Platz noch frei? (22)  
A) Ja, danke. B) Nein, leider nicht. C) Nein, danke. D) Es geht.
23. 6 Jahre alt ist das Mädchen, (23) alle lieb haben.  
A) das B) es C) wen D) was
24. Er hat (24) noch nicht geantwortet.  
A) mir B) mich C) auf mich D) ich
25. Das Ziel lässt sich nicht leicht (25).  
A) zu erreichen B) erreichen C) erreicht D) erreicht werden

## II. Ergänzen Sie die Präpositionen. (10 Punkte für 10 Testaufgaben)

seit, aus, von, mit, mit, für, bis, am, über, zu

26. Ich gehe immer (26) Fuß zur Arbeit.  
27. Hier Familie Sack. Wer ist bitte (27) Apparat?  
28. Um ein Uhr mittags kommen die Kinder (28) der Schule.  
29. Herr Schulz erzählt viel (29) der Konferenz in München.  
30. Professor Wahrig telefoniert gerade (30) Herrn Li.  
31. Kommen Sie schnell! Ich bleibe hier nur (31) elf Uhr.  
32. Ich möchte Ihnen sehr (32) Ihre Einladung danken.  
33. Wie wär's (33) einem Pudding?  
34. Die Mitarbeiter diskutieren jetzt (34) die Büroarbeit.  
35. (35) zehn Jahren arbeitet Herr Weber bei einer Zeitung.

## III. Kombinieren Sie die Sätze mit den Konjunktionen im Klammern. (用括号中的连词将两个句子联接, 以构成复合从句) (5 Punkte für 5 Testaufgaben)

Beispiel: (dass) Das ist eine gute Idee. Wir halten ein Sportfest.

→ Das ist eine gute Idee, dass wir ein Sportfest halten.

36. (bevor) Wir können gehen. Ich muss meine Hausaufgaben machen.  
37. (da) Peter muss ein Referat fertig schreiben. Er steht heute sehr früh auf.  
38. (während) Du bleibst hier. Ich gehe in das Geschäft.  
39. (aber) Ich verdiene nicht viel. Die Arbeit macht mir Spaß.  
40. (wenn) Ich komme zu spät zum Unterricht. Ich muss mich entschuldigen.

#### IV. Lesen (20 Punkte für 20 Testaufgaben)

##### Text 1

##### Deutsch als EU-Sprache?

Jeder vierte EU-Bürger spricht Deutsch. Die deutsche Sprache ist seit Jahren gleichberechtigte Arbeitssprache neben Englisch und Französisch in den Gremien(委员会) der Europäischen Union – von informellen Ministertreffen bis zu Arbeitsgruppe.

Nun hat Finnland, seit 1995 EU-Mitglied, in seiner ersten EU-Präsidentschaft in der zweiten Hälfte 1999 Aufregung erzeugt: Neben Finnisch sollten in einigen der informellen Ratsreffen nur noch Englisch und Französisch benutzt werden. Die Bundesregierung machte ihre Drohung wahr, vor diesem Hintergrund an dem EU-Treffen in Helsinki nicht teilzunehmen. Im ersten Halbjahr 1999 hatte Deutschland die EU-Präsidentschaft, in den sechs Monaten zuvor Österreich. Deutsch war ein Jahr lang die „Ratsprache“. Dabei soll es nun nach Meinung der Bundesregierung bleiben.

Unterstützung erhielt die Bundesregierung vom Deutschen Philologen-Verband(DPhV) und von der Gesellschaft für Deutsche Sprache. „Deutschland zahlt die mit Abstand höchsten Beiträge an die EU, d.h. auch, dass Deutschland mehrheitlich die Dolmetscher bezahlt“, erklärte der DPhV-Vorsitzende Heinz Durner, der auch darauf hinwies, dass Sprache „Einfluss, Macht und Geld“ bedeute. Für die Gesellschaft für Deutsche Sprache sagte Rudolf Hoberg. Deutsch sei gegenwärtig wichtiger als Französisch und habe vor allem in Osteuropa eine sehr viel größere Bedeutung.

Bundeskanzler Gerhard Schröder, so meinen Beobachter, „hätte sicher auf stillem Wege eine Lösung erreichen können, ohne übertrieben heftig zu reagieren. In der Europäischen Union ist grundsätzlich jede der elf Amtssprachen gleichberechtigt. Dagegen gibt es bei informellen Treffen, die ohne Tagesordnung verlaufen und bei denen keine Beschlüsse gefasst werden, keine festen Regeln. Hier organisiert die jeweilige EU-Präsidentschaft den sprachlichen Ablauf.

International spielt Deutsch nur in einigen UN-Unterorganisationen eine Rolle. In der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa(OSZE) ist Deutsch eine der sechs Konferenzsprachen. Hier gilt eine Regel, die eventuell zum Ende des deutsch-finnischen Streites beitragen könnte: Wenn sich bei OSZE-Tagungen alle einig sind, heißt die Regel: Englisch.

„dpa“, Juli 1999, *Inter-Nationes*, *Online-Materialien*

41. In der EU wird Deutsch von (41) der Bürger gesprochen.  
A) 40%                      B) 25%                      C) 20%                      D) 30%
42. In der EU ist die deutsche Sprache (42).  
A) keine offizielle Arbeitssprache.  
B) wie Englisch eine formelle Arbeitssprache  
C) wie Französisch keine Ratsprache.  
D) viel wichtiger als die anderen Sprachen.
43. Im Oktober 1999 hatte (43) die EU-Präsidentschaft.  
A) Finnland                      B) Deutschland                      C) Österreich                      D) Frankreich
44. Finnland gehört ab (44) zur EU.  
A) 1990                      B) 1999                      C) 1995                      D) 1986
45. Deutsch war ein Jahr lang die Ratsprache der EU, und zwar (45).  
A) vom Januar bis Ende Juni 1999.  
B) vom Juli 1998 bis Ende Juni 1999.  
C) vom Juli bis Ende Dezember 1999.  
D) vom Januar bis Ende Dezember 1999.
46. Die Bundesregierung nahm an dem EU-Treffen in Helsinki nicht teil, weil (46).

- A) das Treffen mit Deutschland nichts zu tun hatte.  
 B) Deutsch beim Treffen nicht benutzt wurde.  
 C) Deutschland kein Recht hatte.  
 D) nur Englisch und Französisch im Treffen benutzt wurden.
47. Die Beobachter meinen, (47).  
 A) die Bundesregierung hat zu stark reagiert.  
 B) Bundeskanzler Gerhard Schröder kann dadurch bestimmt eine Lösung finden.  
 C) die elf Amtssprachen sind in der EU gleichberechtigt.  
 D) Deutsch soll für immer als die offizielle Sprache verwendet werden.
48. Der DPhV hat die Bundesregierung unterstützt, denn er meint, (48).  
 A) Deutschland bezahlt mit anderen Ländern zusammen die Dolmetscher.  
 B) Deutschland ist viel wichtiger als Frankreich.  
 C) Deutschland zahlt viel mehr an die EU als die anderen EU-Länder.  
 D) Deutsch bedeutet „Einfluss, Macht, Geld“.
49. Allgemein gesagt, (49).  
 A) Deutsch spielt in der Welt eine sehr große Rolle.  
 B) Deutsch spielt in der EU eine so große Rolle wie Englisch.  
 C) Deutsch spielt sowohl in der Welt als auch in der EU eine beschränkte Rolle.  
 D) Deutsch spielt in der Welt keine Rolle.
50. Nach dem Text würden Deutschland und Finnland nur dann aufhören zu streiten, wenn (50).  
 A) Englisch als die einzige Sprache betrachtet würde.  
 B) Englisch bei OSZE-Tagungen die einzige Sprache wäre.  
 C) Deutsch und Finnisch gleichzeitig verwendet werden könnten.  
 D) Deutsch bei OSZE-Tagungen nicht als Konferenzsprache benutzt würde.

### Text 2

#### Viele Schulkinder ohne Frühstück

Jeden Morgen verlassen in der Bundesrepublik rund 400 000 Schulkinder das Haus, ohne etwas gegessen zu haben, wie eine von der ärztlichen Pressestelle Baden-Württemberg veröffentlichte Studie des Bundesernährungsministeriums ergeben hat. Mindestens zwei Millionen Schüler bekommen nach der Untersuchung kein vollwertiges Frühstück und kein warmes Mittagessen. Als Ursachen hierfür nennt die Studie unter anderem die Berufstätigkeit vieler Mütter und die immer länger werdenden Schulwege (insbesondere beim Besuch von Mittelpunktschulen (跨州学校)).

#### Aufgaben: R oder F? (R=richtig, F=falsch)

51. In der Bundesrepublik gibt es 2 Millionen Schulkinder. ( (7) )  
 52. Ungefähr 400 000 Kinder gehen nach der Studie ohne Frühstück zur Schule. ( (2) )  
 53. Die Kinder essen in der Schule. ( (3) )  
 54. Die Mütter arbeiten und sind mittags nicht zu Hause. ( (4) )

### Text 3

#### Wasserverschmutzung

In der Bundesrepublik Deutschland gelangen jedes Jahr 500 kg Abfälle pro Person in das Wassernetz. Der größere Teil stammt aus Industrie und Gewerbe. Jedes Jahr wächst diese Abfallmenge um 3%. Viele Gewässer(水域) sind dadurch schon rot. In manchen Flüssen gibt es keine Fische mehr und auch kaum noch Mikroorganismen. Der Rhein zum Beispiel enthält große Mengen von Schwermetallen, krebserzeugenden Stoffen und Salzen. Viele dieser Stoffe sind eine Gefahr für die Gesundheit der Bevölkerung, die am Rhein wohnt.

#### Aufgaben: R oder F? (R=richtig, F=falsch)

55. In der Bundesrepublik produziert jede Person jährlich 500 kg Abfälle. ( (55) )

56. Manche Flüsse sind völlig verseucht und haben gar keine Fische mehr. ( 17 )  
57. Die Gesundheit der Bevölkerung, die am Rhein wohnt, ist vom verschmutzten Wasser bedroht(受...威胁). ( 17 )

#### Text 4

Studenten aus ärmeren Familien bekommen in Deutschland mehr Geld vom Staat als in jedem anderen europäischen Land. Die meisten Familien sind aber nicht arm genug, deshalb bekommen 80 Prozent der Studenten gar nichts. Das sind zum Beispiel im Vergleich mit den Niederlanden viele, dort müssen nur zehn Prozent der Studenten auf Geld vom Staat verzichten (放弃). Dies ist das Ergebnis einer Studie, die das Bundesbildungsministerium jetzt veröffentlicht hat. Weitere Ergebnisse sind, dass deutsche Studenten vergleichsweise alt sind, Schnitt 24,7 Jahre, dass die durchschnittliche Studiendauer bei etwa 5,3 Jahren liegt und dass die Eltern eines Studenten etwa 40 Prozent seiner Lebenshaltungskosten tragen.

#### Aufgaben: R oder F? (R=richtig, F=falsch)

58. Das Stipendium, das deutsche Studenten vom Staat bekommen, ist höher als in anderen europäischen Ländern. ( 17 )  
59. Vergleichsweise bekommen viele Studenten in den Niederlanden kein Geld vom Staat. ( 17 )  
60. In Deutschland müssen die Eltern oft über ein Drittel der Lebenshaltungskosten ihrer studierenden Kinder übernehmen. ( 60 )

#### V. Übersetzung aus dem Deutschen ins Chinesische (20 Punkte für 10 Testaufgaben)

61. Am Wochenende geht Herr Baumann meistens ins Konzert, manchmal besucht er auch mit seiner Frau ihre Eltern oder Freunde.  
62. - Wie viel kostet der Mantel?  
- 130 Euro.  
- Das ist aber nicht billig.  
- Das ist eigentlich nicht teuer. Sehen Sie, er ist so schön.  
63. Yang Fang gratuliert Thomas zum Geburtstag und schenkt ihm ein Hemd. Das Geschenk gefällt Thomas sehr. Er dankt seiner Freundin herzlich.  
64. - Es ist schon gegen 12 Uhr.  
- Geh allein! Jetzt habe ich noch keinen Hunger und möchte nichts essen.  
65. Kannst du mir ein Restaurant empfehlen? Ich möchte einen Kollegen zum Essen einladen.  
66. In Deutschland wird für jedes privates Treffen ein Termin gemacht.  
67. Lu Xun nimmt einen wichtigen Platz in der modernen chinesischen Literaturgeschichte ein.  
68. Haben Sie keine Angst davor, nachts allein auf der Straße zu gehen?  
69. Um Deutsch besser zu lernen, schreibt sie jeden Monat einen Aufsatz auf Deutsch.  
70. Weißt du, wer Kontakt mit dieser bekannten Firma hat?

#### VI. Schriftlicher Ausdruck (20 Punkte)

71. Anforderungen: Schreiben Sie bitte einen Aufsatz zu einem der folgenden Themen. Ihr Text soll nicht weniger als 80 Wörter haben. (在下列两个主题中任选其一写一篇 80 字以上的短文。)

Thema: a. Mein beste Freund / Meine beste Freundin  
b. Mein Hobby